

Anlage zur NS BS 25.03.2015

Von: Hansestadt Rostock Presse
An: HRO_aktuell
Datum: 25.03.2015 20:58
Betreff: Bericht von Oberbürgermeister Roland Methling während der Sitzung der Bürgerschaft

Pressemitteilung

25. März 2015

Bericht von Oberbürgermeister Roland Methling während der Sitzung der Bürgerschaft

Hinweis: Der Bericht wurde nicht mündlich vorgetragen.

Sehr geehrter Herr Präsident,
meine Damen und Herren,

die Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat am vergangenen Sonnabend in Frankfurt/Main beschlossen, gemeinsam mit der Freien und Hansestadt Hamburg in die Bewerbung um die Ausrichtung Olympischer Spiele im Jahr 2024 und eventuell 2028 zu gehen. Seit unseren Bewerbungen um die Ausrichtung olympischer Segelwettbewerbe 2000 und 2012 haben wir als Hansestadt Rostock immer wieder unterstrichen, dass das Segelrevier vor Warnemünde auch in der Zukunft olympiatauglich ist, und dass wir gern Bestandteil einer deutschen Olympia-Bewerbung sein möchten. Mit der aktuellen Machbarkeitsstudie haben wir dies nochmals untermauert. In zwei Wochen werden Experten des DOSB, der Freien und Hansestadt Hamburg und des Deutschen Segler-Verbandes die infrage kommenden Segelreviere besichtigen und noch im April eine Entscheidung treffen. Davon hängt dann auch ab, wie mit Ihrem Beschluss zu einem Bürgerentscheid der Rostockerinnen und Rostocker weiter verfahren wird.

Nach wie vor ist Rostock-Warnemünde dabei als von Seglerinnen und Seglern aus aller Welt hoch anerkanntes exquisites Segelsportrevier im Rennen. Es gibt viele Argumente, die wir zu Gunsten unseres Traumes von olympischen Segelregatten vor der Warnowmündung präsentieren können. Worauf es aber vor allem ankommt, ist die Geschlossenheit, mit der wir alle letztlich hinter einer deutschen Bewerbung stehen. Es geht bei Olympia nicht nur um Medaillen und Rekorde, um internationales Auf-Sich-Aufmerksam-Machen und um Investitionen in die Infrastruktur. Es geht vor allem um den Sport mit all seinen positiven Effekten für unser Zusammenleben.

Nicht nur durch die gestern erfolgte Berufung des `Teams Rostock 2016´ unterstreichen wir die Bedeutung von Sport als wohl effektivste Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt. Auch durch dauerhaft wirkende Förderungen wie die Finanzierung von insgesamt sieben Stadttrainern in unterschiedlichen Sportarten oder zum Beispiel die Finanzierung von mittlerweile insgesamt 20 Optimisten-Jollen fördern wir den Sport in Rostock in ganz besonderer Weise. Darüber hinaus sind für die Jahre 2015 und 2016 jeweils 200.000 Euro zusätzliche Sportfördermittel im Haushalt veranschlagt. Mindestens 100.000 Euro sollen dabei der dauerhaften Förderung des Segelsports zugute kommen.

Meine Damen und Herren,

in der kommenden Woche erhalten Sie den Entwurf des Haushaltsplanes für die Jahre 2015/2016. Dies wird für alle unsere Gremien wieder erheblichen Arbeitsaufwand bedeuten. Dennoch ist es das wichtigste Steuerungselement in der Kommunalpolitik.

Nach dem Zeitplan der Verwaltung wäre die Beschlussfassung durch Sie während der Sitzung am 3. Juni 2015 möglich. Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Innenministerium als Rechtsaufsichtsbehörde gelten die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ebenfalls im Juni bzw. Juli wird uns das Thema Bürgerbegehren Traditionsschiff erneut beschäftigen. Zwischenzeitlich wurde der Verwaltung von den Initiatoren die Widerspruchsbegründung vorgelegt. Die Verwaltung prüft dies derzeit und schafft die Voraussetzungen dafür, dass Sie entsprechend rechtzeitig einen Beschlussvorschlag erhalten.

Meine Damen und Herren,

pünktlich zum Frühjahrsbeginn haben die Gärtnerinnen und Gärtner des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt 28.562 Frühlingsblumen gepflanzt. An der Warnemünder Seepromenade, in der Langen Straße und am Alten Strom bringen Vergissmeinnicht in weiß und rosa, Hornveilchen in weiß, blau, violett, orange und gelb sowie gelb/bronze-farbener Goldlack frühlingshafte Farben in unsere Stadt.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden ein erholsames Osterfest und danke für die Aufmerksamkeit!

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Pressestelle, 18050 Rostock
Verantwortlich: Ulrich Kunze
Tel. 0381 381-1417, -1418
Fax 0381 381-9130
E-Mail: presse@rostock.de
www.rostock.de/presse